

# KRITISCHE PERSPEKTIVEN ZU BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM SPANISCHUNTERRICHT

Globale Erwärmung, Polarisierung, Intoleranz, soziale Ausgrenzung, Manipulation und Fake News, Vertrauensverlust in die Demokratie ... die Liste der Krisen, mit denen sich die Welt heute konfrontiert sieht, ist zweifellos lang und komplex. Vielleicht erscheinen sie zu groß - und zu schwierig - um sie im Spanischunterricht zu behandeln. **Der Fremdsprachenunterricht ist jedoch ein privilegierter Ort, um über globale Themen zu sprechen und kulturelle Perspektiven zu vergleichen sowie über diese und auch über die eigene Perspektive nachzudenken.** Dieses Potenzial, über wichtige Themen zu sprechen, wird nicht immer ausgeschöpft, da es oftmals an geeignetem Material fehlt, insbesondere für Kurse auf dem Niveau A1-B1.

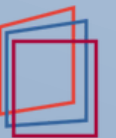
In diesem Workshop werden Ideen, Mittel und Aktivitäten vorgestellt, die auf den Grundsätzen kritischer Ansätze (kritische Pädagogik, Critical Literacy, kritische Diskursanalyse) beruhen, um die **Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenz mit Global Citizenship zu verbinden und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu berücksichtigen.**

Dieser Workshop ist Teil des Erasmus+ CRITERION Projekts (<https://criterion-ele.com/>), das von der Europäischen Union kofinanziert wird.

Anmeldung bis **05.11.2023** unter: [https://vedab.de/online\\_meldung.php](https://vedab.de/online_meldung.php)



Co-funded by  
the European Union



CRITERION  
CRITICAL SPANISH LANGUAGE  
TEACHER EDUCATION

 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Seminar für Romanische Philologie

## Zielsetzung

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Grundsätze, Übungen und Verfahren für die Durchführung von Aufgaben zur **Förderung einer kritischen Haltung im Spanischunterricht** kennen, die zur Entwicklung von Global Citizenship, sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung beiträgt.

## Ablauf

Die Veranstaltung wird im **Blended Learning Format** durchgeführt: Auf eine **Präsenzveranstaltung** am **17.11.23 (14-18 Uhr)** folgt eine **asynchrone, individuelle Arbeitsphase**, in der die Teilnehmenden unter Anleitung des Veranstaltungsteams eigene Materialien entwickeln. Abschließend werden diese Materialien in einer **gemeinsamen Online-Sitzung** präsentiert und kommentiert. Der Termin für diese Online-Sitzung (voraussichtlich Februar 2024) wird gemeinsam festgelegt.

## An wen richtet sich der Workshop?

an Spanischlehrkräfte aller (Hoch-)Schulformen

## Veranstaltungsort

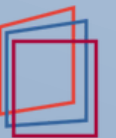
wird noch bekannt gegeben

## Kontakt

Veranstaltungsleitung: Prof. Dr. Marta García García  
criterion-ele@uni-goettingen.de



Co-funded by  
the European Union



CRITERION  
CRITICAL SPANISH LANGUAGE  
TEACHER EDUCATION